

PRESSEMITTEILUNG

Arbeits- und Wegeunfälle 2018: gemeinsam achtsam bleiben!

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg (GUV OL) veröffentlicht Unfallzahlen 2018/leichter Anstieg bei den Arbeitsunfällen und Rückgang bei den Schülerunfällen/
Bewusstsein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als festen Bestandteil der
Unternehmenskultur stärken*

Oldenburg, im März 2019

In 2018 ereigneten sich im nordwestlichen Niedersachsen, dem *alten Oldenburger Land*, 2.830 Arbeitsunfälle – und damit 91 Arbeitsunfälle mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Schülerunfälle sank im Vergleich zum Vorjahr um 6%, d.h. auf 16.999.

„Die Anzahl der Arbeits- und Wegeunfälle ist insgesamt auf einem erfreulich niedrigen Niveau. Dennoch ist jeder Unfall ein Unfall zu viel“, so Michael May, Geschäftsführer des GUV Oldenburg. „Die Unfallzahlen sind für unsere Mitgliedsbetriebe und -organisationen als auch für uns als Verband Anreiz wie Verpflichtung weiterhin aktive Präventionsarbeit zu leisten, um arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren, Arbeits- und Wegeunfälle möglichst zu vermeiden und für eine wirksame Erste-Hilfe zu sorgen.“

Neben den für die Betroffenen verhältnismäßig glimpflich abgelaufenen Unfällen, hatte der GUV Oldenburg in 2018 einen schweren Arbeitsunfall und weitere drei schwere Wegeunfälle zu betreuen. „Verletzungen, die für die Betroffenen eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um 20-30% bzw. im Falle des Schwerstverletzten sogar von mind. 50% und mehr zur Folge haben“, so May.

Der GUV Oldenburg appelliert, das Bewusstsein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz fest in der betrieblichen Unternehmenskultur zu etablieren und insbesondere in Betreuungs- und Bildungseinrichtungen zur *Chefsache* zu machen. Mit Betriebsbesichtigungen, einem umfangreichen Beratungs- wie Seminarangebot, der Beteiligung an Präventionsmaßnahmen wie der Gewährung von Zuschüssen unterstützt der GUV Oldenburg seine Mitglieder und setzt sich für das Ziel *Vision Zero*, eine Welt ohne Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen, ein.

Im Berichtszeitraum waren 87.850 Beschäftigte** sowie ca. 160.000 Schülerinnen* und Schüler* beim GUV Oldenburg versichert.

Weitere Informationen sind der Info „*Zahlen-Daten-Fakten 2018*“ zu entnehmen.

Kontakt:

Johanna Verse
Öffentlichkeitsarbeit
Gartenstraße 9, 26122 Oldenburg
E-Mail: johanna.verse@guv-oldenburg.de
Tel.: 0441 77909 – 37
Mobil: 0170 – 7828356
www.guv-oldenburg.de

* betrifft Kinder in Tagesbetreuung (inkl. Tagespflege), Schüler und Schülerinnen von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Studierende.

** von Städten, Gemeinden und Landkreisen und Organisationen in mehrheitlich kommunal. Trägerschaft sowie ehrenamtlich Tätige, Hilfeleistende, Blut- oder Organspender, private Pflegepersonen und weitere.